

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0583/18

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BUGA vom 06.03.2018 zum TOP 6.2. - Nutzung des Ausstellungshöhepunktes DANAKIL (Drucksache 0330/18) hier:Nachfragen

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Wenn man das szenografische Konzept betrachtet, dann sind selbst 30 Minuten für einen Durchgang durch das DANAKIL höchst sportlich, wenn man alles anschauen will und dann auch noch in Sitznischen verweilen möchte. Wenn also (nur) 160 Personen offenbar maximal gleichzeitig nur das Tropenhaus (ohne Peripherie) besuchen dürfen, dann sind mindestens 840 Personen zur selben Zeit in den anderen Räumen pro Stunde unterzubringen und nur 160 Personen im eigentlichen Klimazonenhaus. Daraus folgen diese Fragen:

1. **Wie viele von den 840 Personen sind dann maximal für die anderen Gebäudeteile geplant, unterteilt in:**
 - ***Gastronomie*** (Anzahl der Sitz-/Stehplätze unter Berücksichtigung von Verweilzeiten und damit Durchsatz pro h)
 - ***Foyer*** (Fläche und Anzahl der Sitz-/Stehplätze unter Berücksichtigung von Gehhilfsmitteln wie Rollstühlen, Rollatoren usw.) und Wartezeiten für das Betreten der Klimawelten?
 - ***Empfangsbereich*** (analog wie Foyer)
 - ***Veranstaltungsraum*** (120 Plätze nach Zeichnung?, Anzahl der Vorträge pro h, Einlass- und Ausgangszeiten)
 - ***Terrassen*** (Fläche, Sitz-/Stehplätze, geplante Verweilzeiten?)
 - ***Sanitärräume*** (Anzahl Männer/Frauen, Behinderte, Verweilzeiten etc.)
 - ***Verkehrs- und Bewegungsflächen?***

Im Gastronomiebereich stehen innen ca. 200 und außen ca. 100 Plätze zur Verfügung. Der Veranstaltungsraum kann je nach Bestuhlungsvariante bis zu 250 Personen aufnehmen. Zu allen Angaben gilt wie immer der Hinweis, dass es sich hierbei um Richtwerte handelt, die sich im Einzelnen verschieben können und nicht als statische Festlegung zu weiteren Hochrechnungen herangezogen werden sollten. Im Weiteren wird auf die Beantwortung der *DS 0330/18 - Nutzung des Ausstellungshöhepunktes DANAKIL* - Antwort 1 vom 20.02.2018 verwiesen.

Aus dem Grundriss ergibt sich aus meiner Einschätzung, dass bei 840 Personen ein großes Gedränge im gesamten Haus herrscht, bis auf das eigentliche Klimahaus, in welches maximal 160 Personen pro h Eingang finden.

2. **Wenn ein Durchgang allerdings regelmäßig 90 min dauert, sinkt der Durchsatz in den Klimawelten auf rund 100 Personen/h.**

Bezüglich der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer wird auf die Beantwortung der *DS 0330/18 - Nutzung des Ausstellungshöhepunktes DANAKIL* - Antwort 1 vom 20.02.2018 verwiesen.

3. **Wenn zusätzliche Gruppenbesuche Sonderzeiten erhalten, sinkt für diesen Zeitraum die "öffentliche" Besucherzahl weiter um genau diese Anzahl. Wie viele Besuchergruppen werden täglich geplant?**

Aktuell wurde die Gesamtbesuchszahl der BUGA 2021 geschätzt, diese wurde im Rahmen des aktuellen Planungsstandes nicht auf spezielle Besuchergruppen und Programmpunkte je BUGA-

Fläche aufgeteilt.

4. **Wie gestaltet sich die Situation, wenn angenommen wird, es kommen 4.000 Besucher an einem schönen Sonntag und weitere 10 Gruppen möchten das Haus besuchen? Wie soll das dann funktionieren? Maximal würden dann bei 10 Stunden Öffnungszeit 1.300 Besucher durch das Haus gehen können. Was machen die übrigen Besucher, die auch das Haus besuchen wollen und Eintritt bezahlt haben? Hier sind nach meiner Meinung dringende Erklärungen notwendig.**

Bezüglich der möglichen Gesamtbesucherzahl, Aufenthaltsdauer sowie Besuchersteuerung wird auf die Antwort 2a und 3 aus der *DS 0330/18 - Nutzung des Ausstellungshöhepunktes DANAKIL* - Antwort 1 vom 20.02.2018 verwiesen.

5. **Wie viele Info-Punkte können und sollen geschlossen werden, falls durch diese Maßnahme der Besucherstrom geleitet werden soll?**

Die Info-Punkte werden nicht „geschlossen“, sondern komprimierter dargeboten. Wobei dies derzeit noch in der Feinplanung bearbeitet wird.

Anlagen

gez. Hilge

Unterschrift Beigeordneter 04

15.03.2018

Datum